

04.08.81

Sachgebiet 7

**Antwort
der Bundesregierung**

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Maaß, Lenzer, Pfeifer, Dr. Probst, Gerstein, Dr. Bugl, Engelsberger, Eymer (Lübeck), Dr. Hubrig, Neuhaus, Prangenber, Weirich, Dr. Riesenhuber, Dr. Stavenhagen, Frau Dr. Hellwig, Pfeffermann, Dr. Kunz (Weiden), Regenspurger und der Fraktion der CDU/CSU
— Drucksache 9/681 —

Forschungsprogramme, Leistungspläne zur Förderung von Datenverarbeitung und Informationstechniken

Der Bundesminister für Forschung und Technologie hat mit Schreiben vom 3. August 1981 die Kleine Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt beantwortet:

Die Bundesregierung hat 1979 begonnen, die programmatische Ausrichtung der Förderung der Informationstechnik zu überprüfen. Ergebnis dieser Überprüfung war ein Programmumentwurf, der der zunehmenden Bedeutung der Informationstechnologien sowie der fortschreitenden Verschmelzung der Technologien der Kommunikation, der Informationsverarbeitung und der Mikroelektronik Rechnung trägt. Die Schwerpunktsetzung dieses Programmumentwurfs stieß auf breite Zustimmung und hat in der praktischen Förderpolitik ihren Niederschlag gefunden.

Die Verabschiedung des Programms durch die Bundesregierung hätte allerdings zugleich verbindliche Festlegungen über die Finanzausstattung für mehrere Jahre erfordert; dies erschien wegen der gegenwärtigen grundsätzlichen Überlegungen zur Finanzierungsplanung nicht als sinnvoll. Daher ist die Programmverabschiedung vorerst zurückgestellt worden, wobei aber ausdrücklich auf die planmäßige Weiterführung der Förderung u. a. der technischen Kommunikation, der Mikroelektronik und der Softwaretechnologie hingewiesen wurde.

1. Welche Forschungsprogramme des Bundesministeriums für Forschung und Technologie sind seit 1973 verabschiedet worden, aufgegliedert nach Sachbereichen, Laufzeit und Finanzvolumen?

Seit 1973 sind vier Programme im Bereich der Datenverarbeitung und Informationstechnik verabschiedet worden. Sie gliedern sich wie folgt auf:

Titel	Laufzeit	Finanzvolumen in Mio. DM (Epl. 30) *)
1. Datenverarbeitung	1971–1975	2420
2. Programm elektron. Bauelemente	1974–1978	290
3. 3. Datenverarbeitungs- programm	1976–1979	1570
4. Programm **) techn. Kommunikation	1978–1982	250 ***)

*) Einschließlich institutionelle Förderung.

**) Gemeinsames Programm mit dem Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen.

***) Zuzüglich 270 Millionen DM aus dem Epl. 13.

2. Welche Leistungspläne des Bundesministeriums für Forschung und Technologie sind seit 1973 verabschiedet worden, aufgegliedert nach Sachbereichen, Laufzeit und Finanzvolumen?

Als Leistungspläne im Bereich der Datenverarbeitung und Informationstechnik sind zu nennen:

Titel	Laufzeit	Finanzvolumen in Mio. DM (Epl. 30) *)
1. Leistungsplan elektron. Bauelemente	1975–1979	320
2. Leistungsplan **) techn. Kommunikation	1978–1982	250 ***)

Zwei weitere Leistungspläne zur Mikroelektronik und zur Informationsverarbeitung werden gegenwärtig ausgearbeitet.

*) Einschließlich institutionelle Förderung.

**) Die Finanzausgaben des Leistungsplans stimmen mit denen des Programms überein.

***) Zuzüglich 270 Millionen DM aus dem Epl. 13.

3. Welche Forschungsprogramme und Leistungspläne sind zur Zeit noch gültig, und wie stimmen sie mit der gegenwärtigen Finanzsituation überein?

Zur Zeit gültig sind Programm und Leistungsplan Technische Kommunikation. Der Vergleich zwischen den Finanzangaben des Programms und der gegenwärtigen Finanzsituation zeigt (unter Abrechnung der im Haushalt veranschlagten Mittel für die Datenkommunikation), daß das Programm im Jahre 1981 um 16 Mio. DM unter Plan gefahren wird.

